Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



"Coffee Shop" wurde umgebaut

Der Coffee-Shop ist ein 2007 durch eine Elterninitiative gegründeter Kiosk, der den Schülern und Lehrern des Eichendorff-Gymnasiums neben kleinen Snacks und Getränken verschiedene warme Mittagessen zu fairen Preisen anbietet.



Der Gemeinderat hat sich 2015 für einen Umbau des Coffee Shops ausgesprochen. Eigentlich müssen nur sogenannte "Ganztagesschulen" für die Schülerverpflegung sorgen. Das heißt in diesem Fall: Ein Kann und kein Muss. Dennoch war es uns wichtig, dem Wunsch der Lehrer-Eltern- und Schülerschaft nachzukommen, diese bereits bestehende "Mensa" zu sanieren und erweitern.

"Das ist eine tolle Leistung von allen Beteiligten", lobte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der offiziellen Eröffnung der Schulmensa "Coffee Shop" des Eichendorf Gymnasiums. Nahezu 660.000 Euro wurden investiert, um den Umbau zu verwirklichen.

Bald geht es auch im Schulzentrum am Horbachpark (AMG und AFR) mit einem Neubau los. Hier wiederum ist eine Mensa verpflichtend, da an diesen Schulen ganztägig unterrichtet wird.

Die Mensa wird dort neben dem Schulzentrum gebaut. Eine direkte Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und vier neue Klassenzimmer (da es Wanderklassen gibt) im 1. Obergeschoss, dafür hat sich die CDU Fraktion von Anfang an starkgemacht. Wir freuen uns auf den Spatenstich, Richtfest und Einweihung. Wir wünschen den kleinen und großen Schülern schon jetzt: Buon Appetito !!!

Lorenzo Saladino, stv. Fraktionsvorsitzender

lorenzo.saladino@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen. www.spd-ettlingen.de



Die Zukunft der Schillerschule

Die Schillerschule hat eine lange Tradition und sie steht an einer städtebaulich bedeutsamen Stelle - dem Lauerturmkreisel. Nach der immer wieder vertagten Entscheidung um die Gemeinschaftsschule ist es nun zwingend notwendig, dass etwas gemacht wird, nachdem jahrelang keine Renovierungen und Sanierungen vorgenommen wurden. Bei allen von der Verwaltung vorgeschlagenen Möglichkeiten geht es um sehr viel Geld.

Die SPD-Fraktion favorisiert dabei die Komplettlösung: in dem geplanten Neubau anstelle der alten Pausenhalle und dem zu sanierenden alten Hauptgebäude würden alle Schüler der Schillerschule unterkommen - die Schüler der Kernzeitbetreuung, die seit 2011 in Containern untergebracht sind, die Hortkinder, die in einem gesonderten Gebäude entlang Schillerstraße betreut werden und auch die Schüler der 1. und 2. Klasse, die in den Pavillions unterrichtet werden. Dadurch ergäben sich viele neue Möglichkeiten für das gesamte Schulgelände und es könnte trotzdem gespart werden z.B. durch Abriss der Pavillions anstatt teurer Renovierung.



Nicht vergessen sollten wir aber bei dieser Entscheidung, dass es hier vorrangig nicht ums Geld, sondern um die Zukunft und einen guten Start ins Schulleben unserer Kinder geht.

Für die SPD-Fraktion: Kirstin Wandelt







Hochwasserschutz hat Priorität

Der kürzlich extrem niedrige Wasserpegel der Alb darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass bei verändertem Klima und zunehmenden Starkregen Hochwasserschutzmaßnahmen im Albtal für Ettlingen und Karlsruhe Priorität haben. Beide Städte bilden eine Planungsgemeinschaft.

Der Zeitplan: 2007 lagen sieben Planungsvarianten vor und das Verfahren zur Untersuchung und Abstimmung mit Behörden und Naturschutzverbänden begann. 2018 soll eine Vorzugslösung vorgelegt werden und 2018 bis 2020 das Planfeststellungsverfahren laufen. 2021 sind Ausschreibung und Vergabe, 2022 der Baubeginn (Bauzeit 2 bis 3 Jahre) geplant. Es sind komplizierte Berechnungsmethoden, das komplexe Verfahren, veränderte Rechtsgrundlagen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und die Berücksichtigung der Belange aller Beteiligten, die viel Zeit kosten. Das Rückhaltebecken im Albtal (sieben Meter hoher Damm!) ist ein erheblicher Eingriff, der mit naturfördernden Maßnahmen auszugleichen ist.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde jüngst von der Verwaltung über den Sachstand informiert. Neue Berechnungen hätten ergeben, dass eine ankommende Hochwasserwelle der Alb mehr Wasser bringe, als bisher angenommen. Mit höherer Durchleitungsmenge wäre zwar das Problem für Ettlingen behoben, die Überschwemmungsgefahr für Karlsruher bleibt aber groß, da dort eine höhere Durchleitungsmenge nicht möglich ist. Also muss das Rückhaltevolumen erhöht werden.

FE fordert, dass der jetzt vorgelegt Zeitplan zwingend eingehalten wird, um "böse" Überraschungen zu vermeiden.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de

Kundenorientierte Volksbank!?





Letzte Woche war in den BNN zu lesen, dass die Volksbank Ettlingen trotz Intervention von Ortvorstehern der betroffenen Ortsteile diverse Filialen wie angekündigt schließen wird. Auch eine Kooperation zwischen Volksbank und Sparkasse (gemeinsame Geldautomaten) wird ausgeschlossen.

Diese Vorgehensweise ist nachvollziehbar! Auf ihrer Internetseite

präsentiert sich die Volksbank als eine moderne und kundenorientierte Genossenschaftsbank!?? Sicher erledigen viele Kunden ihre Bankgeschäfte online. Aber: Es gibt noch genügend Menschen, die entweder über keinen Computer verfügen oder solche, die online-banking strikt ablehnen.

Die Schließung der Filialen mangels Rentabilität kann man als Bankkunde noch nachvollziehen. Nicht nachvollziehen kann man den Verlust an Flexibilität. Gerade ältere und nicht motorisierte Bürger sind in besonderem Maße betroffen. Nicht einmal eine Überweisung kann künftig vor Ort eingeworfen werden.

Was spricht gegen eine SB-Filiale in Zusammenarbeit mit der Sparkasse? Personalkosten würden entfallen und durch Teilen der Räumlichkeiten reduzierten sich die Kosten ebenfalls.

Während des zurückliegenden Bundestagswahlkampfes wurden wir von verärgerten Bürgern zu diesem Thema angesprochen. Leider fällt das nicht in den Bereich des Gemeinderates.

Monika Gattner Stadträtin

gruene-ettlingen.de

facebook.com/gruene.ettlingen

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen E-Mail: **Juergen.Maisch@ettlingen.de**

Bankensterben in den Ortsteilen



Die Wahl hat uns gezeigt, dass ein ziemliches Frustpotential in der Bevölkerung vorhanden ist, und die Regierung bekam die Quittung dafür, dass sie die Sorgen und Nöte sehr vieler Bürger nicht ernst genug genommen hat. Schlagen wir

jetzt den Bogen zu einem aktuellen Ettlinger Thema. Nach der Sparkasse schließt auch die Volksbank Filialen, und zwar in Ettlingenweier und in Spessart. Interventionen des OB und der Ortsvorsteher/in aus Ettlingenweier, Spessart und Oberweier waren erfolglos. Vorstand und Aufsichtsrat (Mitglieder stehen im VoBa-Internetauftritt) blieben hart und unnachgiebig. Nicht einmal einen gemeinsamen SB-Automaten mit der Sparkasse soll es geben. Filialen gibt es dann nur noch in Bruchhausen und in Schöllbronn. Fragt sich nur wie lange noch? Ich finde eine Genossenschaft, wie es die VoBa ist, sollte nicht nur wirtschaftlich, sondern etwas sozialer denken. Die Bank hat in der Vergangenheit sicherlich auch gute Geschäfte mit Bewohnern aus den Ortsteilen gemacht, die sie jetzt im Regen stehen lässt. Schlecht steht die VoBa ja auch nicht da. 2016 gab es einen Bilanzgewinn von knapp 2 Mio. Euro und es wurde eine Dividende von immerhin 4,5% ausgezahlt. Man ist ja schließlich kein Global Player, sondern "nur" eine kleine Regionalbank. Das Angebot zweimal monatlich kostenlos Geld zu den Kunden zu bringen macht den Verlust einer Filiale nicht wett. Und der Verweis darauf, dass man sich beim Einzelhandel mit Bargeld versorgen kann hilft weder den Bürgern von Ettlingenweier, noch von Oberweier. Eingangs habe ich aufgezeigt, wie schnell man abgestraft werden kann, wenn man die Bürger nicht ernst nimmt. Es gibt in der Region auch andere Geldinstitute mit guten Konditionen. Und wenn man künftig für Bankangelegenheiten ohnehin nach Ettlingen fahren muss...

"Chicago" in Ettlingen



Entscheiden müssen wir jedoch über die Aufwandskalkulation für die Schlossfestspiele 2018. Hier wurde aus verschiedenen Gründen ein Zusatzaufwand von mehr als 50.000 € beantragt. Da ich der Meinung bin, dass das Budget der Schlossfestspiele ohnehin bereits überreizt ist, kann ich dem nicht zustimmen.



Roman Link Stadtrat Ortschaftsrat Schöllbronn roman.link@ attlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 10.10.2017, 18:00 Uhr

in das Besprechungszimmer im Rathaus am Marktplatz 2 (im EG) ein.

Tagesordnung

- 1. Herr Sander stellt die Bürgerstiftung vor
- 2. Reflexion: Kinderfest und Fußballturnier
- 3. Termine Jugendgemeinderatswahl 2018
- 4. Verschiedenes

gez.

Benjamin Sivasuntharam Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende: Verbandsliga: HSG Ettl/Bruch - TV Bretten 35 : 25
Bezirksliga: HSG Ettl/Bruch 2 - TS Mühlburg 16 : 21
Kreisliga 2: HSG Ettl/Bruch 3 - TS Mühlburg 3 29 : 28
Frauen-Bezirksliga: HSG Ettl/Bruch - TS Mühlburg 2 24 : 12
B-Junioren-Bezirksliga: HSG Walzbacht. 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw 0 : 0*

D-Junioren-Kreisliga: HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb. 25 : 13 D-Junioren-Kreisliga 2: HSG Ettl/Bruch 2 - TS Mühlburg 23 : 27 E-Junioren-Kreisliga 2: HSG Ettl/Bruch - FC Leopoldshfn 19 : 15 *2:0 Punkte für Walzbacht. 2

Spielpaarungen am kommenden Wochenende Samstag, 07.10.

D-Junioren-Kreisliga 2: 12:00 SG Stuten-Wein 2 - HSG Ettl/ Bruch 2

C-Junioren-Kreisliga: 15:30 HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch B-Junioren-Bezirksliga: 17:15 HSG Ettl/Bru/Ettlw - Post Südst KA Bezirksliga: 18:00 TSV Rintheim 2 - HSG Ettl/Bruch 2 A-Junioren-Bezirksliga: 19:00 HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Malsch Verbandsliga: 20:00 TSV Rot - HSG Ettl/Bruch